



Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. Abteilung Floorball

Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.
Abteilung Floorball
Achter de Weiden 91
22896 Schenefeld
mail@floorball-schenefeld.de

+++Zwei Schenefelder mischen Schweden auf+++

Im November 2020 brachte das Floorballmag bereits einen Artikel über die beiden Youngstars Jakob und Jonathan Heins heraus, indem es um ihren Wechsel von Schenefeld nach Pixbo ging. Weitere 8 Monate später haben wir uns mit Jakob und Jonathan zusammengesetzt und mit ihnen über die anstehende Saison, die Coronalage in Schweden, die kommende WM und ein mögliches Comeback im Blau-weißen Trikot gesprochen.

Anders als in Deutschland wurde in Schweden eine lockerere Pandemiebekämpfungsstrategie angewendet. Doch auch im Sport mussten die Floorballer der unteren Ligen von November bis Februar pausieren. Anschließend ging es ähnlich wie in Deutschland nur schrittweise wieder in einen normalen Trainingsalltag zurück. Seit dieser erreicht ist, trainieren Jakob und Jonathan 4 mal die Woche mit dem Team, hinzu kommen weitere individuelle Trainingseinheiten im Fitnessstudio oder in der Halle. All dies tun sie, um ihre Ziele für die kommende Saison zu erreichen. Für Jakob steht da zunächst einmal der Ligagewinn mit der Pixbo-Jugendmannschaft auf dem Zettel. Des Weiteren spielt Jakob mit den 3. Herren in der 5. Liga und möchte auch den Sprung in die 2. Herrenmannschaft (3. Liga) schaffen. Als größtes Ziel möchte Jakob so viele Trainingseinheiten wie möglich in der SSL Mannschaft absolvieren. Bisher stehen dort 3 Einheiten zu buche.

Bei Jonathan sieht die Situation in der nächsten Saison etwas anders aus. Zum Studieren zieht er in das circa 1 ½ Stunden entfernte Jönköping. Hier wird er zunächst einmal bei den 2. Herren in der 4. Liga mitspielen. „Als großes persönliches Ziel möchte ich regelmäßig in der SSL Mannschaft von Jönköpings IK mittrainieren“.

Doch bevor der Ligaalltag beginnt, steht für die beiden Youngstars noch die U19 Weltmeisterschaft in Brno, Tschechien an. Hierfür haben Sie bereits die letzten 2 Jahre hart trainiert und sind froh, sich diesen Traum erfüllt zu haben. Für das Team von Trainer Thomas Berger wird die WM jedoch keine leichte Aufgabe. „Oberste Priorität hat für uns der Klassenerhalt der A-Division. Des Weiteren wollen wir in den Spielen gegen Schweden und Schweiz den Gegner ordentlich ärgern und versuchen das bestmögliche rauszuholen“ so Jonathan.

In der weiteren Zukunftsplanung steht bei Jonathan erstmal das Studium und bei Jakob der Schulabschluss auf dem Plan. „Das Schwerste ist für mich der komplette Unterricht auf Englisch, das ist eine enorme Umstellung“, erzählt Jakob. Alles weitere planen die beiden von Jahr zu Jahr. Dazu zählt auch der Gedanke um eine Rückkehr ins Schenefelder Trikot. „Wenn wir nochmal nach Hamburg oder Umgebung kommen sollten, dann spielen wir in jedem Fall für Schenefeld“, so Jakob.

